

# LUNIK

MITMACHEN  
&  
GEWINNEN



Mit ein wenig Glück kannst du eine von drei CDs von LUNIK gewinnen. Schreib bis zum 31.5.2010 an TOPteam: „LUNIK“, Postfach 20 25, 76490 Baden-Baden oder per E-Mail an: [topteam@agis-verlag.de](mailto:topteam@agis-verlag.de)

Wer dachte, dass sich Lunik für den breiten Markt verbiegen würden, hat sich geschnitten. Denn guter Geschmack und das Verlangen nach Veränderung standen LUNIK Pate und wussten Anbiederungen zu verhindern.

## Einfühlsam und nachdenklich

So wirken die elf intimen Pop-Perlen. Die Computer mussten diesmal draußen bleiben. LUNIK sind nah am echten Leben. Das ist die Klangwelt des neuen Schweizer No. 1 Albums ‚Small Lights In The Dark‘. Und mehr: ein 30-köpfiges Orchester wurde geschmackvoll integriert, um das Textgewicht von Sängerin Jaël Krebs liebevoll einzubetten. Drei Jahre nach ihrem ersten Schweizer No. 1 Platinerfolg mit ‚Preparing to Leave‘ gehen Jaël Krebs (Gesang, Gitarre), Luk

Zimmermann (Gitarre), Cédric Monnier (Keyboard) und Chrigel Bosshard (Schlagzeug) nach einer künstlerischen Auszeit erneut an den Start.

## Gefühle reisen von drinnen nach draußen

Die erste Single ‚People Hurt People‘, die Vertrauen in der Liebe thematisiert, bildet den Auftakt für das Schweizer Quartett gemäß Jaëls Maxime: „Ein guter Popsong muss berühren.“ Textlich ein geschmeidiger Wanderpfad durch das Tal der Angst und Hoffnung, musikalisch ein wärmendes Kleinod. Der Schrei nach Liebe und Geborgenheit. LUNIK zeigen auf und wärmen Herzen mit ihrer Popmusik.

## Der Durchbruch

1998 als Triphop-Band gestartet, zogen LUNIK im Schweinsgalopp das Interesse der Schweizer

Medienwelt auf sich. Das dritte Album ‚Weather‘ sorgte für den Durchbruch und einen Wechsel ins feinsinnige Poprocklager. Danach folgte mit ‚Life Is On Our Side‘ ein erfolgreiches Live-Album, eine ausverkaufte Tour, sowie schließlich die erste Nummer 1 mit ‚Preparing to Leave‘.

## Dann wurde die eigene Welt zu klein

Grenzen sprengen war die Ansage: 2009 veröffentlichten LUNIK mit ‚Lonely Letters‘ europaweit eine Art Best-of-Album mit ihren wertvollsten Songs. Der Trubel war groß, Jaël erinnert sich: „Auf einmal trittst du in Italien auf einem Festival auf und das Publikum kann alle Lunik-Texte mitsingen. Oder man sagt dir, dass unsere aktuelle Single seit Wochen die meistgespielte Single auf BBC2 ist. Das ist irgendwie absurd, weil es einem so ungreif-

bar vorkommt.“ – Mittlerweile hält die Band Vergleichen mit Dido und den Cardigans stand. „Das ist alles okay. Wir versuchen, die Dinge positiv zu sehen. Der Mensch braucht manchmal Orientierungshilfen.“

## Angekommen

Lunik 2010 klingen, als wären sie angekommen. ‚Everything Means Nothing‘, der erste Song und gleichzeitig das Kernstück des Albums, berichtet von den Momenten, an denen wir zur Ruhe kommen. Vielleicht sitzen wir im Zug und sehen kleine Lichter vorbeiziehen. Unsere Masken fallen ab und das wahre Ich kommt zurück. In solchen Momenten, in denen sich Freude und Leid treffen, schenken uns LUNIK elf kleine Seelentröster.